

Gießener Anzeiger vom 13.03.2010



Ein Pfotenabdruck als „Unterschrift“

Viele Fragen und Unsicherheiten zeigten die Kinder in der Kindertagesstätte des Diakonischen Werks im Leimenkauter Weg im Umgang mit Hunden. Aus diesem Grund entstand die Idee, ein Projekt zum Umgang mit Hunden anzubieten. Dafür konnte Carina Diegel gewonnen werden, die ebenfalls Mitarbeiterin des Diakonischen Werks ist. Carina Diegel absolviert mit ihrer Hündin Lilli eine Fortbildung zum Pädagogik/Therapiebegleithund. Neun Wochen lang besuch-

ten sie die zehn drei- bis sechsjährigen Kinder der „roten Gruppe“. Zwischen den Besuchen von Lilli arbeiteten die Kinder, unterstützt durch ihre Erzieherin Natalie Stamm, mit Büchern und Arbeitsblättern zum Thema Hund. Der Schneespaziergang mit Lilli gehörte zu den Höhepunkten. Zum Abschluss des Projektes erhielten alle Kinder, die teilgenommen hatten, eine Urkunde mit einer „Unterschrift“ in Form eines Pfotenabdrucks von Lilli.

rst/Bild: privat